



Johann Simon Kreuzpointner

Orgel

Johann Simon Kreuzpointner wurde in Altötting (Oberbayern) geboren. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Komposition und Musiktheorie bei Kurt Schwertsik und katholische Kirchenmusik u.a. bei Peter Planyavsky. Sein kompositorisches Schaffen, das mit zahlreichen Preisen gewürdigt wurde, liegt überwiegend auf dem Gebiet der Kirchen- und Kammermusik. 2025 erhielt er beim a cappella Kompositionswettbewerb der Dresdner Kapellknaben für seine «Hedwigmesse» den 2. Preis. Heuer war er mit der Auftragskomposition «Riachuelo» beim Leipziger Bachfest vertreten.